

Fadi Saad wünscht sich von Schülern Respekt und Toleranz

Der 43-jährige Autor und Polizist liest aus seinem Buch in der IGS Salzgitter.

Salzgitter. Die IGS Salzgitter hatte mit finanzieller Unterstützung des Präventionsrats gegen Gewalt und Kriminalität Salzgitter und dem Schulförderverein den Buchautor und Polizisten Fadi Saad zu einer Lesung zu Gast. Durch seine eigene Sozialisation, so heißt es in der Mitteilung, habe er die Jugendlichen sogar mehrsprachig erreicht. Rund 300 Schüler der 5. und 6. Klassen hörten dem 43-Jährigen an zwei Schultagen in der Aula zu, während dieser Textpassagen aus seinem Buch „Der große Bruder von Neukölln“ vorlas.

Viel wichtiger aber sei Saad der direkte Dialog mit den Mädchen und Jungen über ihre Meinung zu Nationalitäten und Religionen gewesen. Gemeinsam hätten die Schüler erkannt, wie viel Meinung sich bei ihnen nur über Gerüchte oder Vorurteile, nicht über konkretes Wissen oder eigene Erfahrungen gebildet habe. Respekt und Toleranz gegenüber jeder Art von Anderssein, aber auch Mut, für andere einzustehen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, seien die Wünsche Saads gewesen, der in einem Berliner Kiez aufgewachsen sei. *red*